

Maxima oder Minima schwanken zwischen 33^d und 140^d , die mittlere Dauer beträgt 91^d . Spektrum M6 nach HA 79,3.

LITERATUR: Zinner, 30 Beob. 6 Max. Elemente [ErgAN 4,3, Nr. 317]. — Gerasimovič, Lichtwechsel unregelmäßig. Dauer der Zyklen [HB 869]. — Lause, 1 Min. [BZ 12.13]. — Hoffmeister, 9 Beob.* [Sonn Mitt 20]. — Morgenroth, 1 Beob.* [Sonn Mitt 20]. — Beyer, 2 Beob.* [Briefl. Mitt.]. — Wilson, Eigenbewegung [AJ 832].

1368. UU Aquilae ($19^h 51^m 52^s - 9^\circ 35'2$).

Ort bestimmt von Parenago (NNVS 33-34). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Parenago (NNVS 33-34) und O'Connell (HB 890).

Parenago und Jacchia zeigten 1931 fast gleichzeitig an, daß der Veränderliche zum U Geminorum-Typus gehöre. O'Connell hat dann den Stern auf 1600 Harvard-Platten, die sich über den Zeitraum von 1888 bis 1932 verteilen, nachgesehen, doch war er nur auf 110 Platten sichtbar. Danach erreicht der Veränderliche im Maximum die Helligkeit 11^m , die Minimumhelligkeiten schwanken zwischen 16^m und 16^m . Die Amplitude beträgt somit fast 6 Größenklassen. Die Intervalle zwischen den Maxima schwanken zwischen 30^d und mehr als 80^d , doch sind kürzere Zwischenzeiten nicht ausgeschlossen. Der Anstieg geht sehr schnell vor sich; so hat O'Connell 2425826 eine Helligkeitszunahme von 4^m in 24 Stunden beobachtet. Die langen Maxima dauern 12^d oder mehr, die kurzen 5^d oder weniger. Ob der Stern im Minimum konstant ist, konnte aus dem vorliegenden Beobachtungsmaterial nicht entschieden werden. Das Spektrum ist unbekannt, der Farbenindex anscheinend klein.

Die Beobachtungen von Zinner (ErgAN 4,3, Nr. 309) beziehen sich auf einen falschen Stern.

LITERATUR: Parenago, 25 Beob. U Gem-Typus [NNVS 33-34]. — Jacchia, 36 Beob.* U Gem-Typus [BZ 13.55]. — O'Connell, 110 Beob.* Bemerkungen über den Lichtwechsel [HB 890]. — Hoffmeister, 18 Beob.* [Sonn Mitt 20].

1241. UV Aquilae ($18^h 53^m 58^s + 14^\circ 13'7$) = HD 176200 (Nb).

Helligkeiten der Vergleichsterne von Parenago (NNVS 33-34).

Parenago und Lause finden unregelmäßigen Lichtwechsel mit zeitweilig schnellen Änderungen. Photographische Amplitude $11^m8 - 13^m2$, visuelle $7^m9 - 9^m0$. Danach ist der Farbenindex rund 4^m . Indessen enthält das Spektrum nach HD mehr blaues Licht, als für diese Spektralklasse normal ist. Farbe nach Graff 8° , nach Franks OR²⁵.

LITERATUR: Parenago, 48 Beob.* [NNVS 33-34]. — Lause, 141 Beob.* [AN 5878]. — Beyer, 76 Beob.* [Briefl. Mitt.]. — Hoffmeister, 9 Beob.* [Sonn Mitt 20]. — Cannon, Spektrum [HC 224]. — Graff, Farbe [AN 4709]. — Franks, Farbe [MN 85,91]. — Wilson, Eigenbewegung [AJ 814].

1236. UW Aquilae ($18^h 52^m 27^s + 0^\circ 18'7$).

Aus visuellen Beobachtungen von Doberck und Lause folgt, daß der Lichtwechsel unregelmäßig zwischen 8^m3 und 9^m2 verläuft. Nach Sanford ist das Spektrum Mo.

LITERATUR: Doberck, 22 Beob. [AN 5299]. — Lause, 128 Beob.* [AN 5878]. — Beyer, 28 Beob.* [Briefl. Mitt.]. — Hoffmeister, 7 Beob.* [Sonn Mitt 20]. — Morgenroth, 1 Beob.* [Sonn Mitt 20]. — Sanford, Spektrum [Briefl. Mitt.]. — Franks, Farbe [MN 85,91]. — Wilson, Eigenbewegung [AJ 814].

1243. UX Aquilae ($18^h 54^m 52^s - 11^\circ 37'7$).

Aus 100 Beobachtungen, die sich über 35 Epochen erstrecken, leitete Harwood die Elemente ab: Max. = $2423645 + 375^d \cdot E$. Amplitude $13^m8 - [15^m1$.

LITERATUR: Harwood, 100 Beob.* Elemente [HB 893].

1246. UY Aquilae ($18^h 55^m 30^s - 11^\circ 3'5$).